

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Hundert Blätter - Paralipomena zum Quickborn**

**Groth, Klaus**

**Hamburg, 1854**

Regenlied

[urn:nbn:de:bsz:31-67856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-67856)

**Regenlied.**

Walle, Regen, walle nieder,  
Wecke mir die Träume wieder,  
Die ich in der Kindheit träumte,  
Wenn das Raß im Sande schäumte!

Wenn die matte Sommerschwüle  
Läßig tritt mit frischer Kühle,  
Und die blanken Blätter thauten  
Und die Saaten dunkler blauten.

Welche Wonne, in dem Fliesen  
Dann zu stehn mit nackten Füßen!  
An dem Grase hinzustreifen  
Und den Schaum mit Händen greifen,

Oder mit den heißen Wangen  
Kalte Tropfen aufzufangen,  
Und den neu erwachten Düften  
Seine Kinderbrust zu lüften!

Wie die Kelche, die da troffen,  
Stand die Seele athmend offen,  
Wie die Blumen, düftetrunken  
In den Himmelsthau versunken.

Schauernd kühlte jeder Tropfen  
Tief bis an des Herzens Klopfen,  
Und der Schöpfung heilig Weben  
Drang bis ins verborgne Leben. —

Walle, Regen, walle nieder,  
Wecke meine alten Lieder,  
Die wir in der Thüre sangen,  
Wenn die Tropfen draußen klangen!

Möchte ihnen wieder lauschen,  
Ihrem süßen feuchten Rauschen,  
Meine Seele sanft bethauen  
Mit dem frommen Kindergrauen.